

**ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ:**

**Impulse für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Energiepolitik der Schweiz**

Eine Initiative des Energiekantons Aargau

Aarau, 16. Februar 2007

---

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Mission und Prozess	3
2. Der Kontext	4
3. Zentrale Themen	5
4. Trialog: Suchprozess nach besten Antworten	6
5. Arbeitsweisen und Produkte	7
6. Die Chance packen	7

## 1. Mission und Prozess

Unsere Mission:

Der ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ will eine langfristig ausgerichtete, **nachhaltige Energiepolitik** entwickeln, die mit innovativen Lösungen zur internationalen **Wettbewerbsfähigkeit** der schweizerischen Volkswirtschaft und damit zur Sicherung der **Lebensqualität** beiträgt. In drei Jahren sollen erste Resultate vorliegen.

Unser Prozess:

Diese Suche nach optimalen, nachhaltigen **Lösungskorridoren** ist **wissenschaftlich fundiert** und **international vergleichend**; sie wird die wesentlichen Zusammenhänge beachten, indem sie

- mit dem Ausschöpfen der Innovationspotentiale für höhere Energieeffizienz startet,
- den Schutz des Klimas und die Sicherheit als wichtige Ziele einbezieht und
- eine Verminderung von negativen Auswirkungen auf nächste Generationen oder andere Länder anstrebt.

## 2. Der Kontext

Die **Warnsignale** sind in Europa und auch in der Schweiz offensichtlich:

- Die Versorgungssicherheit ist mittelfristig nicht gewährleistet.
- Die Auseinandersetzung um die Kernenergie einerseits und erneuerbare Energie andererseits wird zunehmend emotional geführt.
- Energieeffizienz wird zwar thematisiert, hat in der Praxis jedoch noch wenig Wirkung.
- Die engen Wechselwirkungen zwischen Energie und Mobilität werden massiv unterschätzt.
- Die schrittweisen Marktöffnungen schaffen neue Chancen und Risiken und damit weitere Unsicherheiten.
- Der Politik ist es bisher nicht gelungen, eine nachhaltige Energiepolitik zu definieren.

Gleichzeitig liegen seriöse Analysen zur schweizerischen und internationalen Energieversorgung vor, u.a. auch verschiedene Trendszenarien. Die **wissenschaftliche Kompetenz** ist in der Schweiz auch dank enger internationaler Kooperation hoch: Dieses Wissen bester Fachleute erlaubt und stimuliert die sachgerechte, offene Suche nach einer optimalen und nachhaltigen Energiepolitik.

### 3. Zentrale Themen

Eine **nachhaltige Energiepolitik 2050** muss **vierfachen Mehrwert** schaffen:

- Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Volkswirtschaft
- Effizienz in der Energieproduktion, -übertragung und -nutzung/Mobilität unter Verminderung/Vermeidung von negativen Externalitäten
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen (z.B. Klima) und der Gesundheit der Menschen
- Versorgungssicherheit, da Energie und Mobilität die Basis für alle Wirtschafts- und Lebensaspekte sind

Mit dieser Ausrichtung ergeben sich folgende **prioritäre Themen**, die im internationalen Vergleich zu diskutieren sind:

- Welches Wissen und welche Anwendungen (Innovationen) technischer, wirtschaftlicher, institutioneller und politischer Art haben unter Respektierung von Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Aspekten welche Bedeutung?
- Wie – z.B. mit welchen Rahmenbedingungen und Ressourcen – können wegweisende Innovationen beschleunigt umgesetzt werden?
- Wie können allfällig nötige Überbrückungslösungen aussehen und zeitlich optimiert werden?
- Würden sich daraus internationale Wettbewerbsnachteile oder -vorteile für die Schweiz ergeben?
- Welche Auswirkungen hat diese langfristige Sicht auf anstehende kurz- und mittelfristige politische Entscheidungen?

#### 4. Trialog: Suchprozess nach besten Antworten

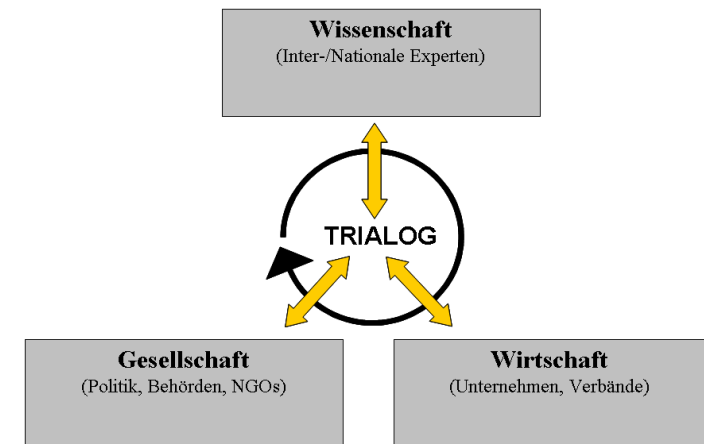
Der ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ ist ein einzigartiger Prozess, bei dem die Initianten von der Wissenschaft wissen wollen, welche innovativen Lösungsansätze für eine nachhaltige Energiepolitik bestehen. Der ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ zeichnet sich durch folgende **Alleinstellungsmerkmale** aus:

- Von privater und öffentlicher Hand („public-private-partnership“) getragene Wissens- und Diskussionsplattform mit dem Energie- und Verkehrskanton Aargau als „host“
- Glaubwürdiger Stakeholder-Dialog auf der Basis internationaler, wissenschaftlicher Kompetenz
- Katalytischer Beschleuniger für mehrheitsfähige, energiepolitische Lösungskorridore ohne „hidden agenda“
- Hohe Dialogorientierung durch Distribution der Erkenntnisse als Angebot für den öffentlichen Diskurs

Der Energiekanton Aargau lädt zu einem professionell geführten, sachgerechten **Energie Trialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft** ein. Diese breite Abstützung soll das bestehende Wissen und die Ansprüche an die Zukunft so kombinieren, dass eine nachhaltige, mehrheitsfähige Energiepolitik möglich wird. Die Trägerschaft des ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ illustriert diese Absicht.

Zum Trialog eingeladen werden **Persönlichkeiten** mit Kompetenzen, thematischem Interesse und Diskussionsfähigkeit.

Das starke Engagement des CCEM (Competence Center Energy and Mobility) des ETH-Bereichs, koordiniert vom Paul Scherrer Institut (PSI), garantiert **wissenschaftliche Kompetenz** auf nationalem und internationalem Niveau.



## 5. Arbeitsweisen und Produkte

Der ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ ist **ein Prozess**, der im Jahresablauf typischerweise folgende Schritte enthält:

- Im Frühjahr vorbereitendes, vertrauliches **Expertenmeeting** unter wissenschaftlicher Leitung des CCEM zur Diskussion der Input-Papiere und begründeten Thesen zu den zentralen Fragen/Themen des Dialogs.
- Im Herbst **Trialog-Veranstaltung** mit ca. 80 Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zur Diskussion des wissenschaftlichen Inputs, alternativer Trend- und Strategieszennarien und deren Folgen für eine langfristige Energiepolitik. Die Debatte mit internationalen Gästen bereichert die Diskussion. Die Veranstaltung folgt den sogenannten „Chatham-House-Rules“ und findet somit in vertraulichem Rahmen statt.
- Die wissenschaftlichen **Materialien** werden auf der Website verfügbar gemacht.
- Ein attraktives **Energiedossier 2010** mit Vorschlägen für eine langfristig ausgelegte Energiepolitik wird frühestens Ende 2008 oder spätestens Ende 2009 publiziert und in geeigneter Form auch der Bevölkerung offen dargeboten.

## 6. Die Chance packen

Der ENERGIE TRIALOG SCHWEIZ ist überzeugt, dass die Schweiz eine **grosse Chance** hat, eine nachhaltige, langfristige Energiepolitik zum Wohle des Landes, seiner Einwohner und seiner Wirtschaft zu gestalten. Die **Innovationsausrichtung** ist deshalb von zentraler Bedeutung: Sie kann die Schweiz im internationalen Wettbewerb sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch und sicherheitsbezogen einmalig positionieren.